



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.02.2022
Raum, Ort:	Aula des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr

Anwesende:

Mitglieder

Herr Stefan Wilke
Herr Sebastian Hebbelmann
Herr Robin Samtlebe
Frau Christine Spittel
Herr Oliver Wedekind
Frau Doris Maurer-Lambertz
Herr Martin Schampera
Herr Enrico Jahn
Herr Dr. Christof Klink
Herr Karsten Könnecker
Frau Marion Övermöhle-Mühlbach

Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte
Herr Niwes Huy
Frau Ilse Schulz

Vertretung für: Frau Anja Belte

Bürgervertretung

Frau Corinna Grubert
Frau Isabell Mutke
Frau Julia Schäbitz
Herr Tobias Flath
Herr Malte Cavalli

Sonstige Mitglieder

Frau Heike Grebe

Vertretung für: Frau Kathrin Langeheine

Herr Thorsten Lemke
Herr Heiko Lensche
Herr Martin Lobschat
Frau Nanni Rietz-Heering
Herr Ralf Werner
Frau Dr. Bettina Wilts

Vertretung für: Herrn Ulf Wolters

Protokollführung

Frau Kerstin Stein

Verwaltung

Frau Sabrina Buchal
Herr Henning Heiß
Frau Stefanie Laurion
Frau Heike Notka
Herr Sascha Rabe
Herr Sven Trümper

Gäste

Frau Birgit Reimers

Entschuldigte:

Grundmandat

Frau Anja Belte	fehlt entschuldigt
-----------------	--------------------

Bürgervertretung

Frau Astrid Hauschke	fehlt entschuldigt
----------------------	--------------------

Sonstige Mitglieder

Frau Kathrin Langeheine	fehlt entschuldigt
Herr Ulf Wolters	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Verpflichtungen der Bürgervertreterinnen und Bürgervertreter
- 4 Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.09.2021
- 6 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Besetzung Kontaktstelle Theater und Tanz mit Herrn Joachim Krenz
- 8 Benennung einer Schülervereinerin/eines Schülervereinerers im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- 9 Benennung einer Elternvereinerin/eines Elternvereinerers im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- 10 Benennung von politischen Vereinerinnen bzw. Vereinerern für die Besetzung im Kulturbeirat
- 11 Ausrichtung des Niedersachsentages des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. 2023 im Landkreis Peine
- 12 Doppischer Produkthaushalt 2022 für die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule
- 13 Doppischer Produkthaushalt 2022 für den Fachdienst Schule, Kultur und Sport
- 14 Informationen der Verwaltung
- 15 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende **Herr KTA Wilke** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Verpflichtungen der Bürgervertreterinnen und Bürgervertreter

Herr Landrat Heiß spricht den neu gewählten Bürgervertreterinnen und Bürgervertretern seinen Dank für die Übernahme dieser Aufgabe aus und weist auf ihre Pflichten gem. NKomVG hin.

4. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Als stellvertretender Ausschussvorsitzender wird Herr KTA Jahn einstimmig gewählt.

5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.09.2021

Beschluss: Das Protokoll wird bei 5 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

6 . Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

Herr KTA Dr. Klinke erscheint zu diesem Zeitpunkt zur Sitzung.

7 . Besetzung Kontaktstelle Theater und Tanz mit Herrn Joachim Krenz

Vorlage: 2022/005

Die Besetzung der Kontaktstelle Theater und Tanz mit Herrn Joachim Krenz wird zur Kenntnis genommen. Auf Nachfrage von **Herrn KTA Schampera** hinsichtlich der langfristigen Ziele schlägt **Herr Landrat Heiß** vor, Herrn Krenz zur Vorstellung im Ausschuss einzuladen, sobald sich das Pandemiegeschehen entspannt hat.

8 . Benennung einer Schülervereinerin/eines Schülervereinerers im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Vorlage: 2021/1022

Beschluss:

Als Schülervereinerer für den allgemeinbildenden Bereich im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wird

Herr Malte Kern
als dessen Stellvereinerer Frau Maxima Septinus,

für den berufsbildenden Bereich

Herr Dominic Seute
als dessen Stellvereinerer Frau Vivien Reichenbach

benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

9 . Benennung einer Elternvereinerin/eines Elternvereinerers im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Vorlage: 2022/006

Beschluss:

Als Elternvereinerer für den allgemein bildenden Bereich im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wird

Herr Torsten Lemke
als dessen Stellvereinerer Frau Dorte Horrmann

für den berufsbildenden Bereich

Herr Michael Holzen
als dessen Stellvereinerer Herr Peter Bendrien

benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

10 . Benennung von politischen Vertreterinnen bzw. Vertretern für die Besetzung im Kulturbeirat
Vorlage: 2022/008

Beschluss:

Folgende politische Vertreter werden für die Besetzung im Kulturbeirat benannt:

Stefan Wilke und Dr. Christof Klinko

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: 2

11 . Ausrichtung des Niedersachsentages des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. 2023 im Landkreis Peine
Vorlage: 2022/010

Herr Landrat Heiß erklärt, dass der Niedersachsentag eine Wertigkeit für den Niedersächsischen Heimatbund darstelle, und mit Übergabe der Roten und Weißen Mappe an den Ministerpräsidenten eine Würdigung erhalte.

Sofern die Corona-Pandemie dies erlaube, wäre die Durchführung des Niedersachsentages im Landkreis Peine wünschenswert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Niedersächsischen Heimatbund e.V. einzuladen, den Niedersachsentag im Jahr 2023 im Landkreis Peine durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

12 . Doppischer Produkthaushalt 2022 für die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule
Vorlage: 2022/007

Frau Laurion nimmt zunächst Bezug auf die große, pandemie-bedingte Herausforderung, das Angebot durch digitale Formate zu erweitern, um allen Interessierten weiterhin ein möglichst großes Bildungsangebot zu ermöglichen. Hierzu zähle unter anderem die Anschaffung von Leihgeräten und interaktiven Tafeln.

Der Förderung durch Landeszuschüsse und den Fördermitteln für pädagogische Lehrkräfte stünden geringere Einnahmen bei Kursgebühren entgegen. Hervorzuheben sei die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, die es ermöglicht habe, die Projekte weiterzuführen.

Eine deutliche Ersparnis habe durch den Verzicht erzielt werden können, das Programmheft als Printmedium zur Verfügung zu stellen.

Frau Laurion dankt für das Vertrauen und stellt fest, dass es das Ziel sei, die Folgen der Pandemie langfristig überwinden zu können.

Eine Änderung der Satzung aus dem Jahr 2009 sei in Vorbereitung.

Auf Nachfrage von **Frau KTA Maurer-Lambertz** erklärt **Frau Laurion**, dass sie begonnen habe, Kontakt mit den Gemeinden aufzunehmen, um einen Überblick über die Bedarfe vor Ort, Räumlichkeiten und Möglichkeiten zu erhalten.

Weiter erklärt sie, dass einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf digitale Angebote ausweichen. Für **Frau KTA Maurer-Lambertz** stellt sich daher die Frage, ob so die sozialen

Kontakte nicht wie gewünscht gepflegt werden könnten. **Frau Laurion** bestätigt, dass der Präsenzunterricht insbesondere für die Stammkundschaft besonders wichtig sei. Die weitere Entwicklung bleibe insoweit abzuwarten. Allerdings stelle auch die digitale Grundausbildung einen wichtigen Bereich dar.

Herr Trümper erklärt, dass die Schülerzahlen der Kreismusikschule stabilisiert werden könnten. Zwar habe man das digitale Angebot ausweiten können, allerdings seien Personalaufwendungen, nicht zuletzt durch notwendige Einzelbetreuung während der Pandemie, gestiegen. Auch die Kreismusikschule plane eine Änderung der Satzung mit entsprechender Gebührenanhebung in diesem Jahr. Entsprechende Vorlagen zur Beschlussfassung seien in Vorbereitung.

Auf Nachfrage von **Frau KTA Spittel** erklärt **Herr Trümper**, dass das neu aufgenommene Angebot in dem Bereich Tanz sich großer Beliebtheit erfreue und ein Ausbau geplant sei, sobald dies das Infektionsgeschehen zuließe.

Herr Landrat HeiB stellt fest, dass sich sowohl Kreisvolkshochschule wie auch Kreismusikschule als gut positionierte Einrichtungen der Verwaltung präsentierten, die eine politische Einflussnahme damit ermöglichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreistag, dem Doppischen Produkthaushalt 2022 für die Produkte der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule (Seiten 409 bis 414), zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: 4

13 . Doppischer Produkthaushalt 2022 für den Fachdienst Schule, Kultur und Sport Vorlage: 2021/1025

Herr Landrat HeiB erklärt, dass sich dieser Produkthaushalt mit einem Budget von rd. 30 Mio. Euro zwar als einer der größten Produkthaushalte präsentiere, jedoch in den vergangenen Jahren mit kaum nennenswerten Veränderungen stabil darstelle.

Auf Nachfrage von **Frau KTA Maurer-Lambertz** erklärt **Herr Landrat HeiB**, dass die Trinkwasserversorgung im Schulzentrum Ilsede neu aufgestellt werde. Zunächst sei die erste Versorgungseinheit erstellt, eine flächendeckende Versorgung durch Trinkwasserpools sei in Arbeit.

Frau KTA Maurer-Lambertz bittet darüber hinaus um Auskunft bezüglich des Raumbedarfs im Schulzentrum Ilsede.

Frau Notka teilt mit, dass die Aufstellung von drei mobilen Klassenräumen an der Realschule Groß Ilsede spätestens zum Schuljahresbeginn 2022/23 erfolgen solle.

Herr Landrat HeiB ergänzt, dass die Gemeinde Ilsede derzeit Überlegungen anstelle, einen Neubau für die Grundschule zu realisieren. Dadurch würden sich wiederum neue Möglichkeiten ergeben, was das Raumangebot betreffe.

Frau KTA Schulz stellt fest, dass die Situation im Gebäude der ehemaligen Janusz-Korczak-Schule äußerst unbefriedigend sei. Nach ihrer Information könnten die dort beschulten SuS ihr Essen nicht in der Mensa des Schulzentrums einnehmen, da es ihnen nicht gestattet sei, die Straße zu überqueren.

Auf Ihre Nachfrage bezüglich des WLAN-Ausbaus teilt **Frau Notka** mit, dass in dem auf S. 455 aufgeführten Betrag die Mittel aus dem Digitalpakt beinhaltet seien, jedoch nicht alle Schulen auf einmal berücksichtigt werden könnten, da die Bearbeitung der Maßnahmen äußerst zeitintensiv sei. Derzeit habe man sich auf drei Schulen fokussiert: Gymnasium Groß Ilsede, IGS Peine und Teile der Berufsbildenden Schulen.

Der auf S. 455 für das Schulzentrum Ilsede veranschlagte Betrag beziffere die vorbereiteten Kosten, so **Frau Notka**.

Herr Landrat Heiß bekräftigt die Intention der Verwaltung, die Verhandlungen mit der Gemeinde Ilsede bezüglich der Trennung von Grund- und Hauptschule fortzusetzen.

Frau KTA Schulz stellt fest, dass geplante Investitionen im Schulzentrum Ilsede in den Jahren 2023-2025 offenbar nicht vorgesehen seien. Hier bittet **Frau Notka** um Verständnis, dass nach Einrichtung von Fachunterrichtsrumen und WLAN-Ausbau auch die Bedarfe anderer Schulen gedeckt werden müssen.

Frau Notka erklärt auf Anfrage von **Frau KTA Maurer-Lambertz**, dass Haushaltsmittel im investiven Bereich die begonnen, aber nicht fertiggestellt werden konnten, übertragen werden könnten. Für Sanierungsmaßnahmen, die im Aufwand zu buchen sind, gelte es ähnlich. Mittel für Maßnahmen, die begonnen aber nicht fertiggestellt werden konnten, könnten per Rückstellung in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Sofern die Voraussetzungen nicht gegeben seien, müsse eine neue Budgetierung erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreistag, der Stellenplan-Änderung (Seite 25, Ziffer 1.8 und 1.9) und dem Doppischen Produkthaushalt 2021 für die Produkte des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport (Seiten 131 bis 165), zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: 4

14 . Informationen der Verwaltung

Herr Landrat Heiß informiert, dass ein Antrag der CDU/FDP-Gruppe auf Erhalt des Schulzweiges Förderschule Lernen an der Pestalozzische Schule Peine über das Schuljahr 2027/2028 eingegangen sei. Der Antrag wird sodann den Anwesenden zur Kenntnis überreicht. Verwaltungsseitig werde eine Vorlage zur Beschlussfassung für die kommende Sitzung erarbeitet.

15 . Anfragen und Anregungen

Frau KTA Maurer-Lambertz fragt an, inwieweit die Kulturszene im Landkreis Peine während der Pandemie Hilfe erhalten habe. **Herr Landrat Heiß** erklärt, dass Fördermittel in Höhe von rd. 300.000 € punktuell für Maßnahmen hätten eingesetzt werden können, um so den Kulturschaffenden zumindest etwas Unterstützung zukommen zu lassen.

Herr KTA Belte stellt fest, dass der Zustand der Toiletten an den Schulen überwiegend nicht zufriedenstellend sei und bittet um Auskunft, inwieweit eine Kontrolle der Hygienebestimmungen erzielt werden könne. Die Verwaltung sichert eine schriftliche Stellungnahme zu.

Herr Cavalli nimmt Bezug auf seine Anfrage in der vergangenen Sitzung und bittet um Auskunft, inwieweit eine finanzielle Unterstützung für den Erhalt der Lehrschwimmbecken und Hallenbäder möglich wäre. Die Thematik wird für die kommende Sitzung geprüft.

Frau Rietz-Heering informiert, dass sich die Eröffnung des Frauenortes Herta Peters in Peine zum 10. Mal jhre. Zu diesem Anlass seien Veranstaltungen, u. a. eine Ausstellung im Kreismuseum, geplant. Sie fragt an, inwieweit der Landkreis Peine sich eine Unterstützung vorstellen könne. Die Anfrage wird verwaltungsseitig geprüft.

Herr KTA Schampera regt an, als Ausgleich zur Pandemie für die Kulturschaffenden im Sommer eine Veranstaltungsplattform zur Verfügung zu stellen, die verschiedenste Bereiche – Musik, Theater etc. – nutzen könnten. Auch hier sichert die Verwaltung eine Prüfung zu.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende Herr KTA Wilke die Sitzung um 18.05 Uhr.

Stefan Wilke
Ausschussvorsitz

Henning Heiß
Landrat

Kerstin Stein
Protokollführung